

Der klügere gibt nach

Hilfe!Hilfe! Eine erschrockene Frau rief die Polizei 110. Sie sprach in den Hörer:“ Mein Sohn ist heute nicht mehr nach hause gekommen.Die Polizei fragte:“Ist er bei einem Freund ? .“Nein die Mütter der Freunde rufen mich sonst immer an.“, antwortete die Mutter. „ Ok das ist merkwürdig“, vielleicht wurde er entführt“, sagte die Polizei. „Kann sein, ich hoffe nicht“ „Wir hoffen dies auch nicht.“ „Wann haben sie ihn das letzte mal gesehen?“, fragte die Polizei. „Gestern Abend“, antwortete die Mutter. „Wir melden uns morgen nochmal“, sagte die Polizei. Fünf Tage später hatte die Polizei den Jungen immer noch nicht gefunden. Frau Weiß war auf ihren Gefühlen auf dem Höhepunkt angekommen. Sie engagierte den Privatermittler Joni 780, vielleicht könnte er den Fall ja lösen.!?

Blutspuren führten Joni 780 zu einer dunklen Kammer. Auf einem Schild stand Folterkammer, aus dem Jahr 1878. Joni 780 fragte sich, ob es etwa ein Mord war. Und hörte wie zwei Gangster sich stritten. „Ich mache es!“, rief der eine. Der andere rief: „ Ich mache es!“ „HILFE! Hört mich jemand“, hallte es aus der Kammer. „Halt den Mund!“, rief der Gangster. „Ok mach du den Mord. O nein. Der Boss müsste sich gleich melden“, stotterte der eine Gangster. „Oh Ja hätte ich fast vergessen.“ In dem Augenblick stürmte Joni 780 herein. „Hände hoch!, rief er dabei. „Weg hier!“, rief der eine Gangster und Joni 780 nahm die Verfolgung auf. Er rief die Polizei an und acht Minuten später kam die Polizei, die die Gangster fest nahm. Die Polizei fuhr wieder zu Joni 780 zurück und befreite das Kind von seinen Fesseln. Schließlich brachte die Polizei den Jungen wieder zu seiner Mutter nach Hause. Diese war überglücklich Ihren Jungen endlich wieder in den Armen zu halten.

Geschrieben von Leon Kolsch